

Berichterstattung

von dem 21. Zentralschweiz. Turnfest in Zug

Als am Vortag des 21. Zentralschweiz. Turnfestes in Zug, regenschwere Wolken über uns hinweg zogen; da mag der eine oder andere Turner, mit sorgenvoller Miene gegen den Himmel geschaut haben. Um so grösser war die Freude am strahlenden Festtagmorgen, bei der Zusammenkunft am Bahnhof. In flotter Fahrt brachte uns die S. B.B. nach Zug, der Stadt der Türme, am blauen See. Bei der Ankunft auf dem Festplatz herrschte reger Betrieb, überall wurde geübt

und ausgefüllt. Zirka 8.30 fand auf dem Festplatz
der Feldgottesdienst statt. Im geschlossenen Kreis sammelten
sich die Turnerscharen, mit ihrem Banner um den
Altar. Nach Beendigung der eindrucksvollen Feierstunde,
trat der Turnverein Reichenburg zur Arbeit an.
Die Barrenübung wurde mit 47.74 Punkten taxiert,
in der Freübung reichte es zu 47.70 Punkten, anschliessend
der Lauf mit 48.00 total 143,44 Punkte. Befriedigt von
dem schönen Resultat, begaben wir uns zum Mittag-
essen, ins Restaurant Eisenbahn. Fröhlich wurde
getafelt, das Menü durfte als vortrefflich bezeichnet
werden. Zirka 12.40 besammlten sich sämtliche Vereine,
zum Festzug. Die stramen Turner, mit den Fahnen
und Blumen an der Spitze; boten der Bevölkerung eine
Augenweide. Der festliche Höhepunkt war erreicht, als
700 Mann sich zu den allgemeinen Übungen aufstellten.
Mit der anschliessenden Rangverkündung und Sieger-
ehrerung, fand das 21. Zentralsh. Turnfest seinen Abschluss.
Das Vereinsbanner mit Lorbeer geschmückt, nahmen wir
Abschied vom Jügerländli. Der Empfang am Bahnhof
Reichenburg, war nicht gerade erfreut. Im Verein mit
dem Todeklub, der Schützen u. Feuerwehr, gelangten
wir zum Vereinslokal Rest. Hahn. Bei kühlem Trunk
wurde noch Geselligkeit gepflegt. Bleibt noch zu hoffen,
das dieser Erfolg; als Ansporn dient, auf das Eid.
Turnfest 1951 in Lausanne.

Der Aktuar: E. Kistler